

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



ZEITLUPE

DOKUMENT

Verlag Pro Senectute

NEU



Im März 1997 publizierte die «Zeitlupe» einen Artikel mit dem Titel «Die Schweiz wird angeklagt – Ein Zeitzeuge erinnert sich» von Theo Schäublin, einem Mitarbeiter eines schweizerischen Flüchtlingslagers während des Krieges.

Der Artikel löste vielfältige Reaktionen aus. In einer Zeit, da die Schweiz wegen ihres Verhaltens während den Kriegsjahren vermehrt ins Blickfeld der Weltöffentlichkeit gerückt war und von verschiedenen Seiten angeklagt wurde, war es naheliegend, Menschen das Wort zu geben, die jene Zeit mit all ihren Nöten und Einschränkungen erlebt hatten.

Die Reaktion auf unseren Aufruf war überwältigend. Nur einen kleinen Teil der zahlreich eingegangenen Texte konnten wir in der Zeitschrift veröffentlichen. Wir sahen es jedoch als Verpflichtung an, die uns anvertrauten Berichte nicht «untergehen» zu lassen, sondern sie in irgendeiner Form zu publizieren und sie so als Stimmungsbild der Bevölkerung in die aktuelle Diskussion einzubringen.

Dank Mithilfe des Historikers Jean-Marc Hochstrasser, der die genaue Sichtung und die nicht immer leichte Auswahl vornahm, ist ein Werk entstanden, das die Situation der Schweizer Bevölkerung in den Kriegsjahren eindrücklich widerspiegelt. Die Recherchen in verschiedenen Fotoarchiven erwiesen sich ebenfalls als sehr ergiebig. Die ausgewählten Fotos verbinden sich mit den Texten zu einem informativen und aussagekräftigen Buch.

Gerade 1999, im Internationalen Jahr der älteren Menschen mit seinem Motto «Alle Generationen – eine Gesellschaft», erfüllt der vorliegende Band eine generationenübergreifende Aufgabe: «Damit unsere Nachkommen nicht vergessen».

Damit unsere Nachkommen nicht vergessen. – Ein Zeitlupe-Dokument. Die Schweiz 1939–1945; Berichte von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. 80 Seiten, A4-Format, Fr. 29.– plus Fr. 3.90 Versandkosten und MwSt., lieferbar ab Ende Oktober 1998.

Bestelltalon

Bitte senden Sie mir ____ Ex. des Buchs
«Damit unsere Nachkommen nicht vergessen»
zum Preis von Fr. 29.– plus Fr. 3.90 Versandkosten und MwSt.

Name Vorname

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Unterschrift

Talon senden an: Zeitlupe, Verlag, Postfach 642, 8027 Zürich

Mobilität chic und bequem



mit dem
**KIWI-
Scooter**

Für ältere oder gehbehinderte Personen, wendig, 3 oder 4 Rad, Ladegerät eingebaut, Fr. 6920.-inkl. MwSt. Fordern Sie Unterlagen und Gratisdemo bei Ihnen!

POWER PUSH

Elektromobile

6064 Kerns Tel. 041-660 96 66

Weltweiter Amateurfunk

das anspruchsvolle und verbindende Hobby für geistige Fitness bis ins hohe Alter. Das faszinierende Erlebnis fängt schon an mit der

Lizenzvorbereitung in Abend- und Fernkursen

durch ILT, der Schweizer Amateurfunk-Schule in Zürich-Altstetten. Nächste Abendkurse: Beginn Math.-Vorkurs am 22. Okt., Hauptkurs am 26. Nov. 1998. Einstieg in die Fernkurse jederzeit. Gratis-Broschüre mit Referenzliste anfordern. Auf Wunsch Beratung und Vorführungen durch Senioren möglich.

ILT-Schule, HB9CWA
Hohlstrasse 612, 8048 Zürich

Tel. 01 431 77 30, Fax 01 431 77 40
abends Tel. 01 840 17 07

Neue Lebensfreude
NOVOvital

- ◆ Gehhilfen
- ◆ Relaxsessel
- ◆ Sprudelbad
- ◆ Elektromobile
- ◆ Komfortbetten
- ◆ etc. Verlangen Sie Unterlagen!

Badelift 

Hofmattweg 5, 6045 Meggen
041/377 55 71

Name:
Adresse:
PLZ/Ort: